

DER ROTE FADEN

MITGLIEDERMAGAZIN



Frammersbach

SPD

AUF EIN WORT

Liebe Mitglieder, liebe Frammersbacher, drei im Gesamtergebnis für die SPD eher unterdurchschnittliche Landtagswahlen liegen hinter uns. Die Umfragewerte für die SPD sind desaströs. Dennoch ist das kein Grund für uns, den Kopf in den Sand zu stecken. Vielmehr gilt es jetzt bei allem Unmut über tagespolitische Entscheidungen auf Bundesebene den Menschen klar zu machen, dass auch weiterhin eine starke SPD benötigt wird. Als Beispiel kann die Haltung der SPD beim Thema „Wiederzulassung des Unkrautbekämpfungsmittel Glyphosat“ oder auch das vehemente Eintreten zur „Reformierung von Leiharbeit und Werkverträgen“ dienen. Zum anderen gilt es für uns, durch unsere Arbeit vor Ort zu überzeugen. Mit Aktionen, wie unserem Randefucht zusammen mit Flüchtlingen, zeigen wir Engagement für unseren Heimatort. Wir bleiben als Ortsverein aktiv. Erfreulich ist, dass wir als Frammersbacher SPD wieder zwei neue Mitglieder in unserer Mitte begrüßen dürfen.

GEMEINDEHAUSHALT 2016 VERABSCHIEDET

Schwerpunkt sind die großen Baumaßnahmen, welche inzwischen nicht nur finanziell sondern auch optisch ihre Spuren hinterlassen. Einige wichtige Einzelmaßnahmen im Überblick:

- Bau zentraler Einkaufsmarkt
- Freiflächengestaltung mit Festplatz
- Neue Trinkwasserversorgung
- Erneuerung Aula der Grund- und Mittelschule
- Erneuerung Brücke am Hammerfurtweg
- Vorbeugende Instandhaltungsmaßnahmen an Gemeindestrassen

Die Umsetzung des Stadtumbaus oder von Großprojekten wie der neuen Trinkwasserver-



Müllsammelaktion

Der Anfang ist also gemacht. Wir wollen weiter animieren, sich aktiv mit einzumischen! Nur in einer starken Gemeinschaft können Veränderungen erreicht werden – wir meinen, hierfür ist jedermann und jederfrau bei der SPD genau an der richtigen Stelle.

Anja Wondraschek, Florian Sauer,
Christian Holzemer
Redaktion

sorgung sind ein Kraftakt. Zu diesen Investitionen sieht die SPD Frammersbach keine Alternative, um den Stillstand der späten 1990er und 2000er Jahre zu überwinden und die Attraktivität unseres Heimatortes zu steigern.

Aber es sind auch noch Themen offen. Für eine zentrale Mehrzweckhalle wird ebenso ein realisierbares Konzept benötigt, wie an der Zukunftssicherung des Freibades gearbeitet werden muss.

Zudem wirken sich äußere Einflüsse wie die wirtschaftliche Entwicklung im Lohrer Talkessel, steigende oder sinkende Geburtenzahlen und auch der Zuzug zahlreicher Flüchtlinge auf unser

Handeln aus. Deswegen ist eine Finanzplanung nie in Stein gemeißelt, sondern muss immer wieder überarbeitet werden.

Die SPD-Frammersbach will über Arbeitskreissitzungen, Stammtische und Veranstaltungen zu speziellen Themen in stetigem Dialog mit den Frammersbachern bleiben, um die Interessen

der Bevölkerung in die Gemeinderatsarbeit einzubringen.

Die komplette Stellungnahme der SPD-Fraktion ist hier nachlesbar:

<http://spd-frammersbach.de/meldungen/gemeindehaushalt-2016-mit-finanzplanung-bis-2019-verabschiedet/>

DAS TERRASSENFREIBAD ZUKUNFTSSICHER MACHEN

Die Problemstellung: Ein jährliches Defizit von über 300.000 € und anstehende Sanierungsmaßnahmen. Uns muss klar sein, dass dies nicht alleine durch ein paar zusätzliche Werbemaßnahmen auszugleichen sein wird! Wenn sich am bestehenden Konzept nichts ändert, wäre rechnerisch eine Erhöhung der Besucherzahl um ca. 150.000 (was fast einer Verfünffachung entspricht!) zum Ausgleich des Defizits notwendig – siehe hierzu auch <http://christian-holzemer.de/meldungen/terrassenbad-frammersbach-weshalb-eine-neupositionierung-notwendig-ist/> Der Gemeinderat hat sich dafür entschieden mit einem neutralen Blick von außen eine Neupositionierung des Freibades anzustreben. In der

Projektphase erfolgt eine tiefgreifende betriebswirtschaftliche Analyse, eine Marktsondierung, sowie eine Bedarfsabfrage. Hierbei können alle Ideen und Anregungen eingebracht werden. Zentraler Baustein in der Projektphase werden die Ideen von Badegästen, Mitbürgern, Vereinen (z.B. Wasserwacht) und Unternehmen sowie einiger Experten sein. Diese werden jeweils auf ihre finanziellen Auswirkungen und Realisierbarkeit überprüft. Der Presseberichterstattung war dies leider nicht so deutlich zu entnehmen, ist und bleibt für uns aber ein wichtiges Anliegen!

Im Ortsverein werden wir die Entwicklung verfolgen und uns aktiv einmischen.



DER NEUE VORSTAND IST IM AMT

Bei der Jahreshauptversammlung am 08.04.2016 fanden die turnusmäßigen Vorstandswahlen statt. Christian Holzemer wurde von den Mitgliedern als Vorsitzender bestätigt. Neuer Stellvertreter ist neben Sandra Völp nun Florian Sauer. Neu als Beisitzer fungieren Peter Fleischmann, Peter Büdel und Werner Löberl. Traudl Hübner und Anni Löberl haben nicht mehr kandidiert. Wir bedanken uns herzlichst für ihr jahrzehntelanges Engagement! Alle weiteren Kandidaten wurden in ihren Ämtern bestätigt.

- Vorsitz:** Christian Holzemer
Stellvertreter: Sandra Völp, Florian Sauer
Kassier: Silvia Häuser
Schriftführer: Stephanie Schure, Pia Amrhein
Beisitzer: Anja Wondraschek, Tanja Jezuita, Norbert Friedel, Peter Fleischmann, Peter Büdel, Günther Krimm, Werner Löberl, Tino Mill (nach Satzung), Bernd Rüth (nach Satzung)
Kassenprüfer: Dieter Hübner, Bernd Zänsler



Hintere Reihe, links nach rechts:
Werner Löberl, Peter Büdel, Peter Fleischmann, Norbert Friedel,
Stephanie Schure, Sandra Völp, Silvia Häuser
Vordere Reihe, links nach rechts:
Pia Amrhein, Christian Holzemer, Günther Krimm, Anja Wondraschek, Florian Sauer

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

- 16.06.2016** Vorstandssitzung
16.06.2016 Arbeitskreis „Frammersbach ist l(i)ebenswert!“
07.07.2016 SPD-Stammtisch
28.07.2016 Vorstandssitzung
24.09.2016 Tagesfahrt nach Heidelberg
29.09.2016 SPD-Stammtisch

**„Nichts kommt von selbst. Und nur wenig ist von Dauer.
Darum – besinnt Euch auf Eure Kraft und darauf, dass jede Zeit
eigene Antworten will und man auf ihrer Höhe zu sein hat, wenn
Gutes bewirkt werden soll.“**

Willy Brandt